



## Erklärung der Lohnabrechnung

Verstehst du, wenn du dir deine Lohnabrechnung anschaust, nur Bahnhof?  
Dann ist dieses Erklärblatt genau das richtige für dich. Wir hoffen, dass sich hiermit deine Fragen ganz schnell in Luft auflösen.

Sollte es dennoch Unklarheiten geben, schreib uns doch gerne eine E-Mail an [helpme@jobvalley.com](mailto:helpme@jobvalley.com). Alternativ kannst du uns über den Chat im Helpcenter erreichen.



# Beispiel

Abb. 1



jobvalley ist eine Marke der Studitemps GmbH  
 Studitemps GmbH  
 Im Mediapark 4a  
 50670 Köln

1

Seite 1

Abrechnungsmonat  
 Personalnummer

Dezember 2022  
 111111

Herrn  
**Max Mustermann**  
**Musterstraße 1**  
**10000 Musterstadt**

Verdienstabrechnung				
LA	Text		Betrag EUR	Differenzen
	Krankenkasse: 42938966 - BARMER Steuerklasse 1 (I) / kein Kinderfreibetrag Röm.-Katholisch Vertragsbeginn 07.11.2022 Vertragsende 05.02.2023 Geburtsdatum: 01.01.2000 Beitragsgruppenschlüssel: 1111 Personengruppenschlüssel 101 SV pflichtig Beschäftigte ohne bes. Merkmale SV-Nr.: ohne PV-Kinderlosenzuschlag: Nein			
101	Stundenlohn 02.12.2022 (JLL)	9,00 Std.	15,00	135,00
101	Stundenlohn 03.12.2022 (JLL)	8,00 Std.	15,00	120,00
101	Stundenlohn 10.12.2022 (JLL)	9,00 Std.	15,00	135,00
402	Lohnfortahlung (krank) 26.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83
402	Lohnfortahlung (krank) 27.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83
402	Lohnfortahlung (krank) 28.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83
402	Lohnfortahlung (krank) 29.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83
402	Lohnfortahlung (krank) 30.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83
706	Urlaubsabgeltung (JEE)	1,67 Tage	51,83	86,56
BRG	Gesamtbrutto			735,71
BSL	Steuerbrutto, laufende Bezüge		649,15	259,15
LST	Lohnsteuer aus monatlichen Bezügen		0,00	43,50
LSE	Lohnsteuer aus sonstigen Bezügen		0,00	-10,00
KIS	Kirchensteuer		0,00	4,81
BRK	Krankenversicherungsbrutto		649,15	259,15
KZA	Krankenversicherung Zusatzbeitrag AN 1,30 %		-4,22	-1,68
KZE	Krankenversicherung Zusatzbeitrag AN EMZ 1,30 %		-0,56	
BRR	Rentenversicherungsbrutto		649,15	259,15
RAN	Rentenversicherung		-60,37	-24,10
AAN	Arbeitslosenversicherung AN		-7,79	-3,11
KAN	Krankenversicherung AN		-47,39	-18,92
PAN	Pflegeversicherung AN		-9,90	-3,95
GSN	Gesetzliches Netto			588,75
AZB	Auszahlungsbetrag			588,75

Die Abrechnung wurde am 11.01.2023 um 22:30:29 erstellt.

Bescheinigung gemäß § 108 Absatz 3 Satz 1 Gewerbeordnung - Bitte sorgfältig aufbewahren.

Lohnart(): 1.Gesamtbrutto,(Ja/Nein),2.Steuer-/3.SV-Brutto(L=Laufend,E=Einmalbezug,F=Frei,P=Pauschal)

Abb. 2

jobvalley ist eine Marke der Studitemps GmbH  
 Studitemps GmbH  
 Im Mediapark 4a  
 50670 Köln

9

Seite 1

Rückrechnung Abrechnungsmonat Dezember 2022  
 Personalnummer 111111

Herrn  
**Max Mustermann**  
 Musterstraße 1  
 10000 Musterstadt

Verdienstabrechnung				Betrag EUR	Differenzen
LA	Text				
	Krankenkasse: 42938966 - BARMER Steuerklasse 1 (I) / kein Kinderfreibetrag Röm.-Katholisch Vertragsbeginn 07.11.2022 Vertragsende 05.02.2023 Geburtsdatum: 01.01.2000 Beitragsgruppenschlüssel: 1111 Personengruppenschlüssel 101 SV pflichtig Beschäftigte ohne bes. Merkmale SV-Nr.: ohne PV-Kinderlosenzuschlag: Nein				
101	Stundenlohn 12.12.2022 (JLL)	5,00 Std.	15,00	75,00	
101	Stundenlohn 02.12.2022 (JLL)	9,00 Std.	15,00	135,00	
101	Stundenlohn 03.12.2022 (JLL)	8,00 Std.	15,00	120,00	
101	Stundenlohn 10.12.2022 (JLL)	9,00 Std.	15,00	135,00	
402	Lohnfortahlung (krank) 26.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83	
402	Lohnfortahlung (krank) 27.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83	
402	Lohnfortahlung (krank) 28.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83	
402	Lohnfortahlung (krank) 29.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83	
402	Lohnfortahlung (krank) 30.12.2022 (JLL)	1,00 Tage	51,83	51,83	
706	Urlaubsabgeltung (JEE)	1,67 Tage	51,83	86,56	
BRG	Gesamtbrutto			810,71	75,00
BSL	Steuerbrutto, laufende Bezüge		649,15		
BRK	Krankenversicherungsbrutto		724,15		75,00
KZA	Krankenversicherung Zusatzbeitrag AN 1,30 %			-4,71	-0,49
KZE	Krankenversicherung Zusatzbeitrag AN EMZ 1,30 %			-0,56	
BRR	Rentenversicherungsbrutto		724,15		75,00
RAN	Rentenversicherung AN			-67,35	-6,98
AAN	Arbeitslosenversicherung AN			-8,69	-0,90
KAN	Krankenversicherung AN			-52,86	-5,47
PAN	Pflegeversicherung AN			-11,04	-1,14
GSN	Gesetzliches Netto			648,77	60,02
811	Vorschuss			-40,02	
AZB	Auszahlungsbetrag			608,75	20,00
	Verrechnung in Monat 01.02.2023				

Die Abrechnung wurde am 28.02.2023 um 15:33:08 erstellt.  
 Bescheinigung gemäß § 108 Absatz 3 Satz 1 Gewerbeordnung . Bitte sorgfältig aufbewahren.  
 Lohnart): 1.Gesamtbrutto(Ja/Nein), 2.Steuer-/3.SV-Brutto(L=Laufend,E=Einmalbezug,F=Frei,P=Pauschal)

Abb. 3



jobvalley ist eine Marke der Studitemps GmbH  
 Studitemps GmbH  
 Im Mediapark 4a  
 50670 Köln

Seite 1

**Herrn**  
**Max Mustermann**  
**Musterstraße 1**  
**10000 Musterstadt**

Abrechnungsmonat **Februar 2023**  
 Personalnummer **111111**

Verdienstabrechnung			
LA	Text	Betrag EUR	Jahreswerte
	Krankenkasse: 42938966 - BARMER Steuerklasse 1 (I) / kein Kinderfreibetrag Röm.-Katholisch Vertragsbeginn 07.11.2022 Vertragsende 05.02.2023 Geburtsdatum: 01.01.2000 Beitragsgruppenschlüssel: 1111 Personengruppenschlüssel 101 SV pflichtig Beschäftigte ohne bes. Merkmale SV-Nr.: ohne PV-Kinderlosenzuschlag: Nein		
BRG	Gesamtbrutto	0,00	
BSE	Steuerbrutto, sonstige Bezüge		
KZA	Krankenversicherung Zusatzbeitrag AN		
PA9	PV-Kinderlosenzuschlag lfd		
GSN	Gesetzliches Netto	0,00	89,92
812	Verrechnung autom. Vorschuss	-20,00	-196,87
AZR	Auszahlungskorrektur aus: [Dezember 2022]	20,00	285,70
AZB	Auszahlungsbetrag	0,00	178,75
	Auf Konto (IBAN) : DE46660908000001014030, BBBank, BIC GENODE61BBB		

15

## 1

## Abrechnungsmonat & Personalnummer

Der Abrechnungsmonat ist der Monat, für den Lohnbestandteile ab- oder nachberechnet wurden. Im Falle einer Korrektur bzw. Nachberechnung würde dies als Rückrechnung ausgewiesen werden (Abb. 2)

Die Personalnummer ist deine ganz persönliche und wird von uns erstellt, sobald du bei jobvalley deinen ersten Einsatz hattest. Diese dient für uns als eine Art Code, über den wir deine Daten verschlüsseln. Die Personalnummer bleibt über deine gesamte Beschäftigungszeit bei uns unverändert.

## 2

## Abrechnungsrelevante Daten

In diesem Feld sind mehrere wichtige Informationen von dir hinterlegt, die super wichtig für die Abrechnung sind. Auf Basis dieser wird dann dein Nettolohn berechnet. Gehen wir die einzelnen Posten einmal durch:

### Krankenkasse

In diesem Feld wird deine gesetzliche Krankenkasse, die für die gesamte Abwicklung der Sozialversicherungsbeiträge (sprich Krankenversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung und Pflegeversicherung) zuständig ist, angegeben. Diese wird nur dann hinterlegt, wenn solche Beiträge anfallen und das hängt wiederum von deiner Beschäftigungsart ab (siehe unten). Bist du privat oder bei einer ausländischen Krankenkasse versichert, wirst du diese auf deiner Abrechnung nicht finden, da diese keine Beiträge abführen können. Daher ist die Angabe einer alternativen Wahlkrankenkasse ratsam, da wir dich sonst bei unserer Betriebskrankenkasse melden müssen.

**Hinweis:** In Deutschland sind ausschließlich gesetzliche Krankenkassen dazu befugt, Sozialversicherungsbeiträge zu verwalten.

**Achtung:** Bei einer kurzfristigen Beschäftigung fallen keine nennenswerten Sozialversicherungsbeiträge an. Aus diesem Grund sind kurzfristige Beschäftigungen bei der Minijobzentrale der Bundesknappschaft zu melden. Der Vermerk „BUN Knappschaft“ bedeutet also nicht, dass du jetzt bei der Knappschaft versichert bist, denn das Versicherungsverhältnis bei deiner Krankenkasse bleibt hiervon unberührt.

Bist du werkstudentisch oder voll-sozialversicherungspflichtig beschäftigt, fallen Sozialbeiträge an.

## Lohnsteuerklasse & Steueridentifikationsnummer

Deine Lohnsteuerklasse stellt ein „Lohnsteuerabzugsmerkmal“ dar. Lohnsteuerabzugsmerkmale werden an uns, von deinem zuständigen Finanzamt nach unserer Anmeldung mit der Steueridentifikationsnummer mitgeteilt und können von uns nicht beeinflusst werden. Deine Steueridentifikationsnummer erhältst du automatisch, wenn du in Deutschland gemeldet bist. Auch diese findest du in diesem Feld deiner Lohnabrechnung.

**Hinweis:** Du kannst pro Monat nur *eine* Beschäftigung mit deiner Hauptsteuerklasse ausüben. Hauptsteuerklassen sind die Lohnsteuerklassen 1 - 5. Die andere(n) Beschäftigung(en) werden dann in der Regel automatisch der Steuerklasse 6 zugeordnet. Wenn du also bei mehreren Arbeitgebern angestellt bist, kannst du deinem Finanzamt mitteilen, welche Beschäftigung der Hauptsteuerklasse zugeordnet werden soll. Am besten meldest du den Job, bei dem du weniger verdienst, mit Steuerklasse 6 an, da du hier höhere Lohnsteuerabzüge hast.

Hier hast du eine kleine Übersicht zu den unterschiedlichen Lohnsteuerklassen:

Steuerklasse	Familienstand
1	Ledig, Geschieden, Verwitwet, dauerhaft getrennt lebende Ehepartner, eingetragene Lebenspartnerschaft
2	Alleinerziehend
3	Verheiratete (wenn dein Partner Steuerklasse 5 hat oder nicht arbeitet)
4	Verheiratete (wenn dein Partner ebenfalls Steuerklasse 4 wählt)
5	Verheiratete (wenn dein Partner Steuerklasse 3 wählt)
6	Zweit- oder Nebenjob (unabhängig vom Familienstand)

## Vertragsbeginn

Unter dem Punkt Vertragsbeginn und Vertragsende findest du den Beginn deiner erstmaligen Beschäftigung und das Vertragsende des jeweiligen Monats. Das Vertragsende verlängert sich von Monat zu Monat, je nachdem ob du weitere Schichten buchst und somit eine Vertragserstellung auslöst.

## Beitragsgruppenschlüssel

Anhand des Beitragsgruppenschlüssels werden deine Beiträge zur Sozialversicherung berechnet und zugeordnet. Wir unterscheiden zwischen drei verschiedenen Beitragsgruppenschlüsseln. Auch hierzu mal eine kleine Übersicht:

Schlüssel	Bedeutung	An wen geht die Meldung?	Sozialversicherungsbeiträge & Lohnsteuer
0000	Kurzfristige Beschäftigung	Die Bundesknappschaft (Minijobzentrale)	keine Sozialbeiträge, Lohnsteuer kann anfallen
0100	Werkstudentische Beschäftigung	Deine gesetzliche Krankenkasse	nur Rentenversicherungsbeiträge, Lohnsteuer kann anfallen
1111	Voll-sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	Deine gesetzliche Krankenkasse	alle Sozialbeiträge, Lohnsteuer kann anfallen

Die **kurzfristige Beschäftigung** ist in jedem Fall die beste Variante, jedoch müssen hierfür 3 Bedingungen erfüllt sein:

1. Du studierst in Vollzeit an einer staatlich anerkannten Hochschule/Universität und bist auch nicht beurlaubt.
2. Du promovierst nicht und befindest dich auch nicht in einem Vorbereitungssemester.
3. Du hast im Kalenderjahr noch nicht mehr als 70 Tage kurzfristig gearbeitet.

Sollte eine kurzfristige Beschäftigung nicht mehr möglich sein, da du die 70 Tage überschreitest, wird eine mögliche **werkstudentische Beschäftigung** überprüft. Voraussetzung hierfür ist, dass du Vollzeitstudent an einer staatlich anerkannten Hochschule/Universität bist. Bei dieser Beschäftigungsart musst du zwingend darauf achten, dass du in der Woche zwischen 8:00 Uhr und 20:00 Uhr nicht mehr als 20 Stunden arbeitest. Wenn du diese Grenze überschreitest, ist eine Anstellung als Werkstudent leider nicht mehr möglich. Am Wochenende, wie auch in der Zeit vor 08:00 Uhr und nach 20:00 Uhr, kannst du 26 Wochen im Jahr zusätzliche Stunden leisten.

Wenn letztlich die Voraussetzungen weder für eine kurzfristige noch für eine werkstudentische Beschäftigung gegeben sind, werden wir dich **voll-sozialversicherungspflichtig** beschäftigen. Die Sozialversicherungsbeiträge werden wir direkt von deinem Lohn einbehalten und an deine zuständige gesetzliche Krankenkasse übermitteln.

## Personengruppenschlüssel

Der Personengruppenschlüssel dient zur genaueren Berufsbild-Zuordnung. Außerdem können damit Besonderheiten der Beschäftigung, die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Versichertengruppe oder Informationen über die Art der Beschäftigung dokumentiert werden. Beispielsweise haben Praktikanten, Auszubildende oder kurzfristig Beschäftigte eigene Personengruppenschlüssel. Welchem Schlüssel du zugeordnet bist, steht in deiner Lohnabrechnung auch ausgeschrieben, direkt dahinter (z.B. 101 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale).

## Sozialversicherungsnummer (SV-Nr.)

Deine SV-Nr. kannst du zum einem bei deiner gesetzlichen Krankenkasse oder bei der Deutschen Rentenversicherung erfragen und bei letzterer auch beantragen, falls du noch keine hast. Alternativ kannst du auch ganz bequem in der jobvalley App deine Geburtsdaten (Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland und Geburtsname) hinterlegen, dann können wir die SV-Nr. auch für dich beantragen.

**Hinweis:** Eine Anmeldung der Beschäftigung ohne SV-Nr. ist zwar vorerst bei deiner gesetzlichen Krankenkasse möglich, jedoch können wir dich ohne nicht abmelden.

## PV-Kinderlosenzuschlag

Diesen Zuschlag zahlen alle kinderlosen Mitglieder ab der Vollendung des 23. Lebensjahres. Die Gründe für die Kinderlosigkeit spielen dabei keine Rolle.

## Konfessionszugehörigkeit

Deine Konfessionszugehörigkeit stellt ebenfalls ein „Lohnsteuerabzugsmerkmal“ dar, welches uns vom Finanzamt übermittelt wird.

**Hinweis:** jobvalley hat keinen Einfluss auf die Berechnung von Beiträgen zur Kirchensteuer.

# 3

## Auszahlungsdaten

### Arbeitszeiten

Unter deinen Auszahlungsdaten findest du zunächst einen Überblick über deine Arbeitszeiten. Diese beziehen sich immer auf alle von dir geleisteten Arbeitszeiten innerhalb des gesamten Abrechnungsmonats. Jede einzelne Lohnart erhält eine eigene Zeile, welche sich jeweils auf einen Abrechnungstag bezieht. Du siehst also für jeden Einsatz die genaue Stundenanzahl sowie den dazugehörigen Stundenlohn. Aufmultipliziert findest du deinen Tageslohn in der grauen Spalte rechts daneben.

### Zuschläge

Nacht-, Sonntags- und Feiertagszuschlag sowie Überstundenzuschläge werden bei deinen Auszahlungsdaten ebenfalls berücksichtigt und mit einem Tagesdatum versehen. Die Zuschläge werden in der Regel nach den tariflichen Regelungen des IGZ ausgezahlt. Laut dem IGZ Tarifvertrag stehen dir folgende Zuschlagssätze zu:

**Nachzuschlag:** 25% auf den IGZ Mindestlohn

**Sonntagszuschlag:** 50% auf den IGZ Mindestlohn

**Feiertagszuschlag:** 100% auf den IGZ Mindestlohn

**Mehrarbeitszuschlag:** 25% auf den IGZ Mindestlohn

## Prämien

Mit einer Prämie werden dir beispielsweise Sicherheitsschuhe, Gesundheitszeugnisse, ein polizeiliches Führungszeugnis, Reisekosten und vieles mehr erstattet.

## Urlaub, Krankheit, Feiertage

Auch diese Punkte findest du im Bereich deiner Auszahlungsdaten. Hierzu haben wir für dich nochmal eine separate Erklärung zusammengefasst, die du hier findest:

[Welchen Urlaubsanspruch haben Studierende? ☀️](#)

[Was müssen Studierende tun, wenn sie krank werden? 🙌](#)

[Welchen Anspruch auf Feiertagsausgleich haben Studierende? 🗓️](#)

## 4

### Dein Bruttoarbeitsentgelt

Die Summe deiner Tageslöhne sowie sämtlicher Zuschläge und Prämien ergibt dein Gesamtbrutto. Dieses wird ggfs. noch versteuert und verbeitragt. Bitte beachte, dass das Gesamtbrutto nicht zwingend dem Steuerbrutto entspricht. Zuschläge, welche z.B. steuerfrei sind, finden sich im Gesamtbrutto, aber nicht im Steuerbrutto wieder. Gleiches gilt für das Krankenversicherungsbrutto.

Die Besteuerung hängt von deiner Steuerklasse und der Höhe deines Verdienstes ab. Je nach Steuerklasse gibt es unterschiedliche Freibeträge. Zudem gibt es eine Hochrechnung vom Finanzamt. Dadurch, dass das Finanzamt jeden Monat von 30 Steuertagen ausgeht, wird der Bruttolohn, den du im Zeitraum deines Arbeitsvertrages erwirtschaftet hast, auf 30 Steuertage hochgerechnet, sofern der Arbeitsvertrag nicht über den ganzen Monat ausgestellt ist. Aus diesem Grund sind wir dazu verpflichtet, anteilig Lohnsteuer an das Finanzamt abzuführen.

Die "zu viel gezahlte" Lohnsteuer kannst du dir aber über die Steuererklärung im nächsten Jahr vom Finanzamt wieder einfordern.

## 5

### Gesetzliche Abzüge

Unter dem Punkt gesetzliche Abzüge werden lohnsteuerliche und sozialversicherungsrechtliche Informationen aus Punkt 3 (Abrechnungsrelevante Daten) verarbeitet und mit den jeweiligen Summen für alle Mitarbeiter individuell errechnet.

Folgende Abzüge finden sich aus der Sozialversicherung für den **Arbeitnehmer** wieder:

- Krankenversicherung: 7,3 %
- Krankenversicherung Zusatzbeitrag: Unterscheidet sich von Krankenkasse zu Krankenkasse
- Rentenversicherung: 9,3 %
- Pflegeversicherung: 1,525 %
- Arbeitslosenversicherung: 1,2 %
- eventuell Beitragszuschlag zur Pflegeversicherung für Kinderlose von 0,35 %

## 6 Gesetzliches Netto

Das gesetzliche Netto entspricht dem Auszahlungsbetrag, also dem, was letztlich nach allen gesetzlichen Abzügen bei dir auf dem Konto landet, insofern es keine Verrechnungen gibt.

## 7 Jahreswerte

In dieser Spalte findest du die Jahreswerte. Diese sind die Gesamtwerte fürs ganze Jahr und erhöhen sich mit jeder Lohnauszahlung um den entsprechenden Betrag, den du mit dieser Abrechnung erhalten hast.

**Hier mal ein Beispiel:** Hast du im Januar 100€ verdient, beträgt dein Jahreswert zunächst einmal 100€. Hattest du im Februar weitere Einsätze, bei denen du insgesamt 150€ verdient hast, erhöht sich dein Jahreswert auf 250€. Mit jeder Abrechnung erhöht sich also der Jahreswert um genau den Betrag, den du in dem jeweiligen Monat ausgezahlt bekommen hast.

**Wichtig:** Die Jahreswerte können sich durch rückwirkende Korrekturen verändern. Daher verwende diese bitte nicht als Werte für deine Steuererklärung.

## 8 Lohnart

Die Abkürzung "LA" steht für Lohnart. Diese wird durch eine Nummer ausgedrückt, die bestimmt, was ausgezahlt bzw. abgezogen wird (z.B. Bruttolohn, Nettolohn, Sozialabgaben, Steuern, etc.). Die ganzen Zahlen und Kürzel in dieser Spalte sind für dich nicht wichtig, diese brauchen wir nur für unsere interne Bearbeitung. Also kein Grund zur Verwirrung!

## 9

## Recalculations

Aufgrund von nachträglichen Änderungen (Korrektur von Werten, Nachtragung von Zeiten etc.) kann es zu Rückrechnungen kommen. Dies erkennst du auch daran, dass über dem Abrechnungsmonat Rückrechnung steht.

**Hier mal ein Beispiel (siehe Abb. 2):** Es fand eine Rückrechnung für Dezember 2022 im Abrechnungsmonat Februar 2023 statt. Dies bedeutet, dass die Korrekturen für Dezember 2022, im Abrechnungsmonat Februar 2023 vorgenommen und abgerechnet wurden.

## 10

## Abgleich abrechnungsrelevante Daten

Solltest du festgestellt haben, dass es zu einer Rückrechnung kam, prüfen zunächst deine abrechnungsrelevanten Daten. Hat sich deine Steuerklasse verändert? Ist dein Beitragsgruppenschlüssel gleich geblieben?

Alle diese Angaben haben Auswirkungen auf die Abrechnung. Ändert sich zum Beispiel deine Steuerklasse von 1 auf 6, so kann es zu nachträglichen Abzügen im Bereich der Lohnsteuer kommen.

**Hier mal ein Beispiel (siehe Abb. 2):** Wenn du die Angaben aus Abb. 1 mit Abb. 2. vergleichst, siehst du, dass sich keine Daten geändert haben. Eine Rückrechnung wurde also **nicht** aufgrund von korrigierten, abrechnungsrelevanten Daten vorgenommen.

## 11

## Abgleich Auszahlungsdaten

Leider kommt es vor, dass Daten wie Zeiten, Krankheitstage oder ähnliches nicht fristgerecht zur Abrechnung übermittelt werden, dies kann viele Ursachen haben. Sobald die Angaben nachträglich erfasst sind, ist eine Nachberechnung dieser möglich.

**Hier mal ein Beispiel (siehe Abb. 2):** Wie du siehst, wurden im Vergleich zur ersten Abrechnung (Abb. 1) Zeiten für den 12.12.2023 nachgetragen und nachberechnet. In Summe sind es 75,00 Euro brutto.

## 12

## Dein angepasstes Bruttoarbeitsentgelt

Wenn Daten nachgetragen und nachberechnet werden, passt sich das Bruttoarbeitsentgelt ebenfalls automatisch an. Auch das Steuerbrutto sowie das Krankenversicherungsbrutto können sich je nach Abzügen oder Nachzahlungen verringern oder erhöhen.

**Hier mal ein Beispiel (siehe Abb. 2):** Wie du der Abbildung entnehmen kannst, hat sich das Bruttoarbeitsentgelt von 735,71 Euro (Abb. 1) auf 810,71 Euro (Abb. 2) erhöht. Also genau um die nachberechneten 75,00 Euro. Auch das Krankenversicherungsbrutto hat sich entsprechend angepasst, nur das Steuerbrutto ist unverändert.

#### **Warum ist das so, dass sich das Steuerbrutto in diesem Fall nicht verändert hat?**

Die Antwort hierzu ist ganz einfach. Die Nachberechnung ist für Dezember **2022**, wurde aber erst im Februar **2023** vorgenommen. Somit erfolgt die Versteuerung nicht im Jahr 2022, sondern im Jahr 2023 und wird auf dem Lohnschein für Februar 2023 als Nachversteuerung ausgewiesen. Das Steuerjahr 2022 ist zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen.

## 13

### Angepassten gesetzlichen Abzüge

Durch die rückwirkende Berechnung und das veränderte Krankenversicherungsbrutto, haben sich die Abzüge im Bereich der Sozialversicherungen prozentual ebenfalls angepasst. Da, wie unter Punkt 6. erläutert, für jede Sozialversicherung ein fester prozentualer Anteil abgeführt wird, berechnen sich die Abzüge in diesem Bereich ebenfalls neu.

## 14

### Neues Nettoarbeitsentgelt und Verrechnungen

Nach Verrechnung aller gesetzlichen Abzüge erhalten wir nun das neue Nettoarbeitsentgelt. Dies ist aber **nicht immer** gleich dem Auszahlungsbetrag. Das Nettoarbeitsentgelt entspricht meist auch dem Auszahlungsbetrag, es gibt allerdings Fälle, in denen dies nicht zutrifft. Unter anderem kann die Verrechnung eines Vorschusses erfolgen.

**Hier mal ein Beispiel (siehe Abb. 2):** Das neue gesetzliche Netto beträgt 648,77 Euro. Hiervon werden -40,02 Euro abgezogen. Dies ist der Betrag von einem Vorschuss. Ein Vorschuss ist eine vorzeitige Auszahlung vor der eigentlichen Abrechnung am 15. oder der Nachberechnung zum 01. eines Folgemonats, dieser wird mit der Lohnart 811 gekennzeichnet. Somit bleibt nach Verrechnung aller Wert ein neuer Auszahlungsbetrag von 608,75 Euro bestehen. Dies ist aber **nicht** der finale Auszahlungsbetrag, welcher tatsächlich überwiesen wird, da der Arbeitnehmer bereits mit der eigentlichen Abrechnung 588,75 Euro erhalten hat, beträgt die offene Differenz nun 20,00 Euro. ( siehe hierzu **Punkt 16**)

Nachdem es eine Rückrechnung gab, werden alle finalen Verrechnungen und Auszahlungen auf dem Lohnschein des **aktuellen** Abrechnungsmonats final aufgeführt und verrechnet. Regulär werden Lohnscheine mit der Abrechnung zum 15. des Folgemonats in deiner App zur Verfügung gestellt. Eine Auszahlung etwaiger Ansprüche kann jedoch bereits zum 1. eines Folgemonats erfolgen. Dies ist eine automatische vorzeitige Auszahlung und wird mit der Lohnart 812 gekennzeichnet.

**Hier mal ein Beispiel (siehe Abb. 2):** Wie du sehen kannst, bestand im Abrechnungsmonat Februar 2022 kein Lohnanspruch, daher betrug das gesetzliche Netto 0,00 Euro. Allerdings gibt es eine Auszahlungskorrektur vom Dezember 2022 über 20,00 Euro. Dieses berechnet sich +/- 0,00, da die Auszahlung bereits am 01. des Folgemonats erfolgt ist. Dies erkennen wir an der Lohnart 812.